

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1913 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf	Breite innert den Leisten	Gewicht per m	Liefertermin 1913
m	cm	g	
16,500 dunkelblaumeliertes Uniformtuch . .	135	750	5. Januar.
13,000 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	760	1. Juni.
12,500 blaugrau Satin	140	750	5. Januar.

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . . Fr. 11. 10 per Meter.

Für das Manteltuch auf " 9. 20 " "

Für den Satin auf " 11. 30 " "

Zahlbar innert 30 Tagen nach erfolgter Kontrolle der Ware mit 2% Skonto.

Die Tücher sind lieferbar franko Bern.

Schweizer-Fabrikanten, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können Farbentypen bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Jeder Submittent hat vorerst in bezug auf Farbe und Qualität ein der Offerte entsprechendes Musterstück (zirka 20 m.) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen (Toleranz $\pm$ 20 g.).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird dasselbe, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt. Musterstücke, welche unberücksichtigt geblieben sind, werden an die Lieferanten zurückgesandt.

Der Eingabetermin wird auf den **10. Juli 1912** festgestellt. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 2. April 1912.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Bauarbeiten zu je einem neuen Zollgebäude in Widnau und Schmitter, Kanton St. Gallen, sollen auf dem Konkurrenzwege insgesamt an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen beim Hauptzollamt St. Margrethen-Bahnhof zur Einsicht auf. Am 13. April wird ein Beamter unserer Verwaltung im genannten Zollamt allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Widnau und Schmitter“ bis und mit dem 18. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. April 1912.

(2.).

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle: Übersetzer in das Deutsche.

Erfordernisse: Kenntnis der Landessprachen und des Englischen.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungsstermin: 12. April 1912.

(2..)

Anmeldung an: Bundeskanzlei.

Bemerkung: Nebst Zulage von Fr. 300 als Stellvertreter des Drucksachensekretärs und für die Vermittlung des Verkehrs zwischen den Räten.

Departement des Innern.

Eidg. Technische Hochschule.

Vakante Stelle: Professur für Kunstgeschichte und Archäologie.

Erfordernisse: } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt
Besoldung: } die nachbezeichnete Amtsstelle.

Anmeldungsstermin: 30. April 1912.

(2.).

Anmeldung an: den Präsidenten des Schweiz. Schulrates, Zürich.

Bemerkung: Amtsantritt: 1. Oktober 1912.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik).

Erfordernisse: Sicheres und rasches Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne Handschrift.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 13. April 1912. (2..)

Anmeldung an: Oberzolldirektion Bern.

Bemerkung: Eine Prüfung der Bewerber wird vorbehalten.

Bundesgericht.

Vakante Stelle: Zwei deutsche Gerichtssekretäre.

Erfordernisse: Gediegene juristische Bildung und bisherige praktische Tätigkeit. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache. Kenntnis des Italienischen.

Besoldung: Fr. 6000 bis 8500.

Anmeldungstermin: 15. April 1912. (2..)

Anmeldung an: Präsidium des Bundesgerichtes in Lausanne.

Bemerkung: Amtsantritt 15. Mai 1912.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Sekretär der Abteilung Landwirtschaft.

Erfordernisse: Landwirtschaftliche Hochschulbildung, praktische Kenntnisse der Landwirtschaft und des Verwaltungsdienstes, Sprachkenntnisse.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 27. April 1912. (3)..

Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Generalsekretär.

Erfordernisse: Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Gründliche Kenntnis des Eisenbahnverwaltungsdienstes und mehrjährige praktische Betätigung in demselben. Befähigung zur selbständigen Leitung einer grösseren Dienstabteilung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; Kenntnis der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 7000 bis 10,000.

Anmeldungstermin: 18. April 1912. (2.).

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Antritt der Stelle baldmöglichst.

Vakante Stelle: Stellvertreter des Vorstandes der Oberbaumaterialverwaltung.

Erfordernisse: Kenntnis des Rechnungswesens und des Oberbaumaterials; Kenntnis der deutschen, der französischen und womöglich der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 5000 bis 7200.

Anmeldungstermin: 20. April 1912. (2.).

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Kreisdirektion III, Zürich.

Vakante Stelle: Technischer Gehülfe I. Klasse, eventuell Techniker II. Klasse beim Oberingenieur.

Erfordernisse: Gewandtheit im technischen Zeichnen, namentlich von Eisenkonstruktionen.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3100, eventuell Fr. 2500 bis 4200.

Anmeldungstermin: 22. April 1912. (2.).

Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich. Anstellung möglicherweise zuerst provisorisch.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Gehülfe II. Klasse (Angestellter) bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat). Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 2. Paketträger in Genf. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 3. Postunterbureauchef in Bern. } Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Postcommis in Burgdorf. }
 5. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 6. Briefträger in Tramelan-Dessus. }
 7. Briefkastenleerer in Basel. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 8. Postcommis in Horgen. }
 9. Briefträger in Uster. } Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Postcommis in Winterthur. }
 11. Zwei Briefträger in Winterthur. }
 12. Briefträger in Lugano. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
-
1. Kanzlist II. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat). Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 2. Briefträger in Genf. } Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 3. Briefträger in Carouge. }
 4. Postbureaudiener in Carouge. }
 5. Postbureaudiener in Lausanne. } Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 6. Postcommis in Martigny-Ville. }
 7. Briefträger in Payerne. }
 8. Postcommis in Bern. }
 9. Postcommis in Langenthal. } Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 10. Postcommis in Lyss. }
 11. Briefträger in Nidau. }

- | | | |
|--|---|--|
| 12. Postcommis in Biel. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 13. Postcommis in Delsberg. | | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 14. Drei Postcommis in Basel. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 15. Posthalter und Bote in MuttENZ. | | |
| 16. Postcommis in Aarau. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 17. Postcommis in Brugg. | | |
| 18. Postcommis in Zug. | | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 19. Postbureauchef in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 20. Zwei Postcommis in Zürich. | | |
| 21. Briefträger in Affoltern a/A. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 22. Postcommis in Arbon. | | |
| 23. Briefträger in Kreuzlingen. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 24. Postcommis in Töss. | | |
| 25. Postunterbureauchef in Winterthur. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 26. Zwei Postbureaudiener in Winterthur. | | |
| 27. Drei Postcommis in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 28. Postbureaudiener in St. Gallen. | | |
| 29. Postcommis in Einsiedeln. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 30. Postcommis in Gossau (St. Gallen). | | |
| 31. Postcommis in St. Margrethen. | | |
| 32. Postbureaudiener in Chiasso. | | Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |

Telegraphenverwaltung.

1. Zwei definitive Telegraphengehülffinnen in Basel. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
2. Definitive Telegraphengehülffin in Luzern. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
3. Definitive Telegraphengehülffin in Winterthur. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
4. Fünfzehn definitive Telegraphengehülffinnen in Zürich. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
5. Zwei definitive Telegraphengehülffinnen in St. Gallen. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
6. Ausläufer beim Telegraphenbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
1. Elektrotechniker I., eventuell II. Klasse beim Telephonbureau in Genf. Anmeldung bis zum 13. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Zusammenstellung der im Monat Januar 1912 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-Kilometer	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres				
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres	
																														Minuten
1. Hauptbahnen.																														
Schweiz. Bundesbahnen:																														
Kreis I													83	19	61	5	26	30	60	—	—	6	22	28	50			61	S. B. B.:	
" II ¹⁾													299	22	141	—	—	—	228	8	1	2	60	71	82			159	Kreis I	
" III	2686	705	39 225	3878	14 860	130	—	2036	2 847 349	88 400 504	2 103 706	32 912	131	15	63	2	20	22	99	—	—	10	24	34	41	0,38	0,30	58	" II	
" IV													95	17	55	1	35	35	67	—	2	3	24	29	36			80	" III	
" V													68	23	154	3	21	26	46	9	—	5	11	25	20			17	" IV	
Totale und Durchschnittszahlen													676	19	154	11	26	35	500	17	3	26	141	187	229			375	" V	
Bodensee-Toggenburgbahn	53	—	1 143	130	130	4	—	11	37 081	517 746	34 136	9 769	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	0,47	1	B. T.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	558	—	52	3	—	—	26 359	330 389	23 994	7 683	14	14	30	—	—	—	10	—	—	—	4	4	7	0,71	1,61	11	B. N.	
Jura Neuchâtelois	38	2	1 302	—	260	—	—	52	37 796	470 728	31 496	12 388	23	19	38	—	—	—	13	—	2	—	8	10	31	0,61	2,50	—	J. N.	
2. Nebenbahnen.																														
Thunerseebahn ²⁾	136	—	2 868	93	468	81	—	7	65 568	885 338	56 236	23 298	42	14	35	—	—	—	23	—	1	3	15	19	35	0,60	1,29	4	T. S. B.	
Seetalbahn	55	—	898	61	104	—	—	19	30 783	359 474	28 184	6 536	9	28	53	—	—	—	2	—	7	—	—	7	2	—	0,10	6	S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 426	—	52	—	—	87	24 277	225 928	22 227	4 519	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	0,12	3	S. O. B.		
Tösstalbahn ³⁾	46	—	728	78	161	—	—	3	26 211	273 206	22 891	5 939	5	15	19	—	—	—	4	—	—	—	1	1	4	0,12	0,49	1	T. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	1 080	—	156	—	1	45	25 440	348 472	22 378	8 104	23	16	38	—	—	—	16	—	—	—	7	7	—	0,64	—	8	E. B.	
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	496	—	78	3	—	115	21 618	192 870	18 228	4 485	10	16	26	—	—	—	2	—	—	—	8	8	—	1,61	—	—	M. Th. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	594	—	130	3	1	4	27 887	251 328	23 418	6 130	12	21	86	—	—	—	9	—	3	—	—	3	—	—	—	2	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wohlsen-Bahn	40	—	826	104	—	—	—	4	17 851	231 074	17 795	5 777	9	22	72	—	—	—	5	—	—	1	3	4	5	0,43	0,48	4	L. H. W. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	414	52	—	2	—	—	15 896	97 366	15 872	2 950	9	14	20	—	—	—	7	—	—	—	2	2	5	0,42	1,00	5	F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	470	—	—	1	—	1	10 019	55 998	10 002	2 154	6	21	32	—	—	—	1	—	—	—	5	5	1	1,06	0,22	8	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	310	62	—	—	2	—	9 350	44 216	9 300	1 769	6	16	19	—	—	—	4	—	—	—	2	2	3	0,33	0,96	—	R. S. G.	
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	913	—	—	—	—	—	8 533	57 212	8 533	2 288	6	16	33	—	—	—	5	—	—	—	1	1	1	0,10	0,10	—	R. S. H. B.	
Solothurn-Münster	23	—	372	—	104	—	1	14	10 199	107 544	7 672	4 676	11	13	17	—	—	—	9	—	—	—	2	2	—	0,53	—	4	S. M. B.	
Martigny-Orsières	20	—	246	—	—	—	—	—	4 760	27 673	4 760	1 384	8	52	134	—	—	—	2	—	—	5	1	6	4	2,43	1,61	—	M. O.	
Sihltalbahn	19	—	599	—	156	—	—	4	10 575	98 998	9 635	5 210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0,33	—	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	18	—	320	52	—	—	—	4	6 768	92 480	6 696	5 138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,32	—	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	1 105	114	156	—	—	63	9 254	107 019	8 088	7 644	14	13	20	—	—	—	12	—	1	—	1	2	3	0,08	0,16	—	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	—	—	—	3 224	27 590	3 224	1 971	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	0,80	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	527	—	22	—	—	24	5 280	43 154	5 208	3 596	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0,43	—	—	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	14	—	248	186	—	—	—	—	5 146	35 352	5 146	2 525	8	16	20	—	—	—	6	—	—	—	2	2	3	0,46	0,33	—	R. P. B.	
Vevey-Puidoux	8	—	403	98	—	—	—	—	3 968	31 580	3 968	3 948	3	26	59	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	0,19	—	1	V. P.	
Nyon-Crassier	6	—	372	—	—	—	—	—	2 232	18 152	2 232	3 025	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.
Totale und Durchschnittszahlen			3531	707	57 691	4908	16 889	227	5	2493	3 293 424	93 331 391	2 505 025	26 432	895	19	154	11	26	35	633	17	17	35	204	273	—	0,38	—	433
Im Monat Januar 1911			3488	698	55 342	5054	15 838	222	5	2140	3 154 913	86 641 016	2 430 035	24 840	1114	16	146	19	25	61	778	12	15	42	286	355	—	0,54	—	526

¹⁾ inkl. Basler Verbindungsbahn.

²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Garbetal und Bern-Schwarzenburgbahn.

³⁾ " Wald-Rüti.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.04.1912
Date	
Data	
Seite	625-630
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 575

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.